

Medienmitteilung

Vademecum 2016 – Kennzahlen zur Automobilwirtschaft und zum Strassenverkehr

Erste Zahlen zum Strassenverkehr 2015

Bern, 09.02.16 – strasseschweiz – der Verband des Strassenverkehrs FRS hat kurz nach dem Jahreswechsel die neusten Zahlen zum Strassenverkehr zusammengetragen und soeben im Vademecum 2016 publiziert. Dieses als Taschenfaltprospekt gestaltete Zahlenwerk gibt wie gewohnt Aufschluss über den Motorfahrzeugbestand, über die Entwicklung der Motorisierung und die Verkehrsleistungen im Strassenverkehr. Die Angaben zur Fiskalbelastung der Treibstoffe, die Länge des Strassennetzes und schliesslich die Entwicklung der Immissionswerte bei den wichtigsten Luftschadstoffen schliessen das aktuelle Zahlenwerk zum Strassenverkehr in der Schweiz ab.

strasseschweiz liefert jeweils kurz nach dem Jahreswechsel die neuesten statistischen Zahlen zum Strassenwesen. Das Vademecum 2016 enthält in übersichtlicher Form die wichtigsten im Zusammenhang mit der Automobilwirtschaft und dem privaten Strassenverkehr stehenden Kennzahlen.

Der Motorwagenbestand ist 2015 gegenüber dem Vorjahr um 90'700 Einheiten angestiegen und betrug Ende September 2015 insgesamt 5,176 Millionen Fahrzeuge; davon waren knapp 4,5 Millionen Personenwagen. Zu diesem Total hinzugezählt werden können 710'000 Motorräder, was einen Gesamtbestand von rund 5,89 Millionen Motorfahrzeugen ergibt. Auf tausend Einwohner kamen 537 Personenwagen bzw. 86 Nutzfahrzeuge. Im Jahr 2010 waren es zum Vergleich 517 Personenwagen und 81 Nutzfahrzeuge pro 1000 Einwohner.

Die auf der Strasse erbrachten Verkehrsleistungen werden für das Jahr 2015 auf 95,5 Milliarden Personenkilometer (+0,5 Mrd/Pkm gegenüber dem Vorjahr) und 17,45 Milliarden Tonnenkilometer (-0,91 Mrd Tkm) geschätzt – dies auf einem gesamtschweizerischen Strassennetz von rund 71'500 Kilometer Länge.

Die NO₂-Belastung liegt grossenteils unterhalb oder im Bereich des Grenzwertes. An exponierten Standorten wie in Strassenschluchten oder unmittelbar an einer Autobahn können die Werte aktuell immer noch über dem Immissionsgrenzwert liegen. Eindrücklich ist hingegen die günstige Entwicklung der PM-10-Belastung: Der seit 1997 gültige, sehr strenge Grenzwert für den Feinstaub wird seit längerer Zeit landesweit eingehalten.

Zum Gesamtumsatz der Automobilbranche in der Schweiz liegen erst die Zahlen des Jahres 2014 vor; sie sind gegenüber dem Vorjahr erneut gesunken, und zwar um gut 0,4 Milliarden auf 90,2 Milliarden Franken. Dieser Rückgang ist zur Hauptsache auf die anhaltend angespannte Marktsituation beim Neuwagenverkauf zurückzuführen, was einen Umsatzrückgang von 250 Millionen Franken allein für die Fahrzeugimporteure bedeutete, welche im Verband auto-schweiz zusammengeschlossen sind. Ebenso bei den Benzingesellschaften samt Raffinerien und Tankstellen sind die Jahresumsätze um gut 200 Millionen Franken auf den Stand von 12,2 Milliarden Franken zurückgegangen.

strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS ist die Dachorganisation der Automobilwirtschaft und des privaten Strassenverkehrs in der Schweiz. strasseschweiz umfasst rund 30 Verbände aus der Automobil- und Strassenwirtschaft sowie aus den zahlreichen helvetischen Strassenbenützer- und Fahrlehrerorganisationen. Die wichtigsten Trägerorganisationen sind: TCS (Touring Club Schweiz); auto-schweiz (Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure); AGVS, Autogewerbeverband der Schweiz; ACS (Automobil Club der Schweiz) und ASTAG (Schweizerischer Nutzfahrzeugverband).